

in norwegischer Sprache, welche zeigen, daß das Ganze zusammen und nach Norwegen gehört.

Bevor wir uns der Erörterung des Inhalts dieser Aufzeichnung zuwenden, noch ein paar Worte über die in der Beilage B mitgeteilten Defretalen. Sie stammen aus verschiedenen Defretalensammlungen des ausgehenden 12. und beginnenden 13. Jahrhunderts. Die wichtigste davon ist die Sammlung der Hs. Brit. Mus. Cotton Vitellius E XIII fol. 204—288, ein großes Werk, auf das zuerst K. Hampe¹⁾ die Aufmerksamkeit der Forschung gelenkt hat. Leider ist die Hs. durch den Brand der Cottoniana 1731 im oberen Drittel stark beschädigt; da sie aber in zwei Kolonnen beschrieben ist, läßt sich wenigstens der Inhalt zum größten Teil mit Sicherheit feststellen. Der Wert der Sammlung besteht in zahlreichen neuen Texten, von denen ich die nach Norwegen gegangenen hier herausgreife. Für die sonst nicht überlieferten Texte sind nun die Brandstellen ein großer Verlust; eine vollständige Parallelhs. ist bisher nicht aufgetaucht, wohl aber fand ich in drei als Vorläufe in zwei Hss. des Peterhouse College in Cambridge (cod. 193 und 203)²⁾ eingebundenen Lagen Fragmente einer Sammlung, welche enge verwandt mit der Cottoniana ist und auch einen hier wiederzugebenden Text (Beil. B Nr. 2) in einer zweiten Überlieferung bietet. Beilage B Nr. 12 stammt aus einer Sammlung in einer Pariser Hs., auf welche J. Junder durch das Buch von St. Kuttner³⁾ aufmerksam wurde; er stellte mir eine Photographie davon liebenswürdigerweise zur Verfügung. Beilage B Nr. 13 endlich steht in der schon länger bekannten „Collectio Halensis“ des cod. Ye 80 fol. der

¹⁾ K. Hampe, Reise nach England II, NA. 22 (1897), 388—94 und dazu E. Seidel, Über drei Canones-Sammlungen des ausgehenden 12. Jahrhunderts, NA. 25 (1900), 529—31 u. 534—35. Einzelne Stücke daraus druckte P. Kehr, Gött. Nachr. 1912, 445 Nr. 19, ich selbst in den Ungar. Jbb. 6 (1926), 399 und Jf. RG. 58, Kan. Abt. 27 (1938), 308f.

²⁾ Vgl. M. R. James, A descriptive catalogue of the mss. in the library of Peterhouse (Cambridge 1899) 224—26 Nr. 193 und 238—42 Nr. 203. Über den Zusammenhang der Cambridger Fragmente mit der sog. Cottoniana vgl. meine vorläufigen Bemerkungen in der Jf. d. Sav. Stifft. f. RG. 58, Kan. Abt. 27 (1938), 300—03.

³⁾ St. Kuttner, Repertorium der Kanonistik (1140—1234) in: Studi e testi 71 (Roma 1937), 297.